

<p>Unterrichtsvorhaben 1 <b>Menschenbilder bestimmen, Sinnfragen bedenken</b></p>	<p>Zeitraumen ca. 10-12 Wochen</p>	<p>Grundlegendes Material: Das Kursbuch Religion 3 (Calwer)</p>
<p>Bezug zum Leistungskonzept: Die Hefte werden spätestens zum Ende des Halbjahres eingesammelt und bewertet.</p>	<p><b>Überfachliche Kompetenz: Dimension der Haltung „offen“ vom CvO-Leitbild.</b></p>	
<p>Verbindliche Inhalte: <b>Inhaltsfeld 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung</b> <b>Inhaltsfeld 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b> Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK 10)</li> <li>– erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu (SK 12)</li> <li>– erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung (SK 14)</li> <li>– begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen (UK 5)</li> <li>– nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (HK 15) (Buch S. 17, Aufg. 4)</li> </ul>	<p>Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltanschauungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung (K 113)</li> <li>– beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung (K 114)</li> </ul>	<p>Methodische/ inhaltliche Konkretisierung, Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Menschenbilder bestimmen</li> <li>– Menschenbilder und ihre Konsequenzen</li> <li>– Der Mensch – der klügste Affe? - ein naturwissenschaftliches Menschenbild</li> <li>– „Der Mensch ist böse!“/ „Der Mensch ist gut!“ - zwei philosophische Menschenbilder</li> <li>– Ich kaufe, also bin ich!</li> <li>– Biblische Bilder vom Menschen</li> <li>– Ein Menschenbild Martin Luthers</li> </ul> <p>- MKR 6.4: Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren</p>

<p>Unterrichtsvorhaben 2 <b>Die Botschaft der Bergpredigt beurteilen</b></p>	<p>Zeiträumen ca. 10-12 Wochen</p>	<p>Grundlegendes Material Das Kursbuch Religion 3 (Calwer)</p>
<p>Bezug zum Leistungskonzept: Erläuterung der Heftführung und der sonstigen Mitarbeit, Internetrecherche.</p>	<p>Überfachliche Kompetenz: Dimension der Haltung „couragiert“ vom CVO-Leitbild.</p>	
<p>Verbindliche Inhalte: <b>Inhaltsfeld 3: Jesus, der Christus</b> <b>Inhaltsfeld 4: Zugänge zur Bibel</b> Die Schüler*innen - ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK 9) - vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK 11)  - erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK 15)  - beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK 9)</p>	<p>Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen - erklären an einem Beispiel aus der Bergpredigt, auf welche Weise Jesus die jüdische Tradition aufgreift (K 75) - setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit der Bergpredigt auseinander (K 82) - erörtern die lebenspraktische Bedeutung des Hoffnungshorizontes in der Botschaft Jesu vom Reich Gottes (K 83)</p>	<p>Methodische/ inhaltliche Konkretisierung, Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Botschaft der Bergpredigt beurteilen (Kursbuch S. 95)</li> <li>- Die Bergpredigt als Rede</li> <li>- Das Zentrum der Bergpredigt</li> <li>- Salz- und Lichtmenschen</li> <li>- Gewaltfrei gegen Gewalt?</li> <li>- Liebt eure Feinde!</li> <li>- Auslegungen der Bergpredigt</li> <li>- Gott oder Mammon</li> <li>- Der Abschluss der Bergpredigt</li> <li>- <b>Methodenkompetenz: Eine Präsentation gestalten.</b></li> </ul>

Schulinterner Lehrplan Evangelische Religionslehre Jahrgangsstufe 9

<p>Unterrichtsvorhaben 3 <b>Sich mit Tod und Auferstehung Jesu auseinandersetzen</b></p>	<p>Zeitraumen ca. 10-12 Wochen (bis Ostern)</p>	<p>Grundlegendes Material Das Kursbuch Religion 3 (Calwer)</p>
<p>Bezug zum Leistungskonzept: Erläuterung der Heftführung und der sonstigen Mitarbeit, Internetrecherche.</p>	<p><b>Überfachliche Kompetenz: Dimension der Haltung „couragiert“ vom CvO-Leitbild.</b></p>	
<p>Verbindliche Inhalte: <b>Inhaltsfeld 3: Jesus, der Christus</b> <b>Inhaltsfeld 7: Religion in Alltag und Kultur</b> Die Schüler*innen - erschließen methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente (MK 8) - gestalten komplexe religiöse Handlungen der christlichen Tradition mit und reflektieren die dabei gemachten Erfahrungen oder lehnen eine Teilnahme begründet ab (HK 12) - beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK 13)</p>	<p>Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen - beschreiben historische Hintergründe der Kreuzigung Jesu (K 76) - erläutern den Zusammenhang von Leben und Handeln Jesu und seinem Tod am Kreuz (K 77) - unterscheiden historische von bekenntnishafter Rede von der Auferstehung (K 78) - erklären die theologische Differenzierung zwischen „Jesus“ und „Christus“ (K 79) - deuten die Auferstehung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung (K 80) - vergleichen den christlichen Glauben an die Auferstehung mit anderen Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod (K 81) - beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz (K 84) - erörtern Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod (K 124)</p>	<p>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spuren von Jesus in der Kunst interpretieren</li> <li>- Sich mit Tod und Auferstehung Jesu auseinandersetzen</li> <li>- Dokumentation ARD Mediathek: Real Life Guy: Der Youtuber, der Tod und die Hoffnung</li> <li>- Exkursion auf den Ückesdorfer Friedhof (begleitet von einem Geistlichen)</li> <li>- Schulgottesdienst gemeinsam vorbereiten</li> <li>- ggf. Referate zu Tod und Jenseitsvorstellungen in den Weltreligionen</li> </ul>



<p>Unterrichtsvorhaben 4 <b>Fernöstliche Religionen erkunden</b></p>	<p>Zeiträumen ca. 8-10 Wochen (bis zu den Sommerferien)</p>	<p>Grundlegendes Material Das Kursbuch Religion 3 (Calwer)</p>
<p>Bezug zum Leistungskonzept: Erläuterung der Heftführung und der sonstigen Mitarbeit, Internetrecherche.</p>	<p><b>Überfachliche Kompetenz: Dimension der Haltung „offen“ vom CVO-Leitbild.</b></p>	
<p>Verbindliche Inhalte: <b>Inhaltsfeld 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b> <b>Inhaltsfeld 7: Religion in Alltag und Kultur</b> Die Schüler*innen - erörtern andere religiöse Überzeugung und nichtreligiöse Weltanschauungen (Uk 4) - reflektieren die Notwendigkeit einer wechselseitigen Verständigung von Religionen (UK 10) - kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK 10)</p>	<p>Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen - erläutern zentrale Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in fernöstlichen Religionen im Hinblick auf ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung (K 107) - beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen (K 108) - erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen (K 110) - beurteilen Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Begegnung und Verständigung (K 115) - unterscheiden religiöse und säkulare Symbole und Rituale im Umgang mit Tod und Trauer und setzen sich mit deren Bedeutung für die Bewältigung von Endlichkeitserfahrungen auseinander (K 119) - vergleichen christliche und andere religiöse und säkulare Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod (K 120)</p>	<p>Methodische/inhaltliche Konkretisierung, Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fernöstliche Religionen erkunden</li> <li>- Hindusimus</li> <li>- Mahatma Gandhi</li> <li>- Karma, Tod und Wiedergeburt</li> <li>- Heilswege im Hinduismus</li> <li>- Kastenwesen</li> <li>- Gottheiten der Hindus</li> <li>- Hinduspiel: Wie das Leben so spielt (Material von Calwer)</li> <li>- <b>Methodenkompetenzen: Eine Internetrecherche durchführen</b></li> </ul>